

Umbrüche hautnah erlebt

Die zehnten Klassen des Gymnasiums am Deutenberg waren vergangene Woche in Berlin. Fünf Tage erkundeten sie die Hauptstadt.

VS-SCHWENNINGEN. Am Freitag ging es wieder zurück nach Schweningen für die knapp 80 Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen des Schweningen Gymnasiums am Deutenberg, die fünf Tage die Hauptstadt erkundet haben.

Ihre Klassenlehrer haben

unterschiedlichen Programmoptionen erarbeitet, die die Jugendlichen nach eigenen Interessen auswählen konnten. Ein fixer Programmpunkt war der Besuch des Deutschen Bundestags auf Einladung von Thorsten Frei, der in seiner Funktion als direkt gewählter Abgeord-

meter des Wahlkreises die vier Klassen in zwei Gruppen im Parlament begrüßte.

Dabei haben die Gäste aus Schweningen die tiefgreifenden politischen Umbrüche der Woche am Ort des Geschehens hautnah miterleben und eine Einordnung aus erster Hand erhalten können, heißt es in einer Pressemitteilung. Sowohl der Ausgang der US-Präsidentenwahl als auch das Ende der Ampel-Koalition in Berlin werden „tiefgreifende politische Auswirkungen auf die Menschen in Deutschland haben“, so Frei.

Überdies blieb ausreichend Raum für die Fragen der Schüler und ein gemeinsames Erinnerungsfoto, das die Deutenberg-Gymnasiasten genauso wenig vergessen werden wie den Besuch der Reichstagskuppel über den Dächern Berlins.



Schüler des Schweningen Gymnasiums am Deutenberg trafen in Berlin den Abgeordneten Thorsten Frei.

Foto: Büro Frei